



Rasant 300

Version: 3.0 vom 01.01.2016

Druckdatum: 06.06.2016

SEITE-NR. : 1/11

Deutsch

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Rasant 300
Registrierungsnummer (REACH): nicht relevant (Gemisch)
CAS-Nummer: nicht relevant (Gemisch)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Graffitiertferner

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Uniter Chemie GmbH Telefon: +49 (0) 234 18147
Ostring 16 Telefax: +49 (0) 234 67175
D-44787 Bochum E-Mail: info@uniter.com
Ansprechpartner für Produktsicherheit Telefon: +49 (0) 179 6018012
E-Mail-Adresse: info@uniter.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer: wie vor oder die nächste Giftinformationszentrale
(Notfallauskunft: Giftnotruf Mainz - 24 Stunden Notdienst - Tel.: +49 (0) 6131/19240)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Acute Tox. 4 (oral)
Eye Dam./ Irrit. 1
STOT SE 3 (Kann Schwindel und Benommenheit erzeugen.)

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:

H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



Rasant 300

Version: 3.0 vom 01.01.2016

Druckdatum: 06.06.2016

SEITE-NR. : 2/11

Deutsch

Sicherheitshinweise (Vorbeugung):

- P280d** Augen-/Gesichtsschutz tragen.
- P271** Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P260i** Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- P270** Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.
- P264** Nach Gebrauch mit viel Wasser und Seife gründlich waschen.

Sicherheitshinweise (Reaktion):

- P312** Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P305+P351+P338** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
- P308+P311** BEI Exposition oder falls betroffen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P304+P340** BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
- P301+P330** BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen.

Sicherheitshinweise (Lagerung):

- P403+P233** An einem gut belüfteten Ort lagern. Behälter dicht verschlossen halten.

Sicherheitshinweise (Entsorgung):

- P501** Inhalt/ Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen/ regionalen/ nationalen/ internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: gamma-Butyrolacton

EU-Detergenzienverordnung EG 907/2006: Nichtionische Tenside unter 5 %

2.3 Sonstige Gefahren

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält die notwendigen Informationen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht relevant / nicht anwendbar (Gemisch)

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung: Organisches Lösungsmittelgemisch mit Tensiden.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Gamma-Butyrolacton	96-48-0 202-509-5 01-2119471839-21-0002	Acute Tox. 4 (oral) / H318 Eye Dam./Irrit. 1 / H302 STOT SE 3 (Schwindel und Benommenheit) / H336	>= 5 - < 15
Dimethylglutarat	1119-40-0 214-277-2		>= 10 - < 25
Dimethyladipat	627-93-0 211-020-6		>= 5 - < 15
Dimethylsuccinat	106-65-0 203-419-9	Eye Irrit. 2, / H319	>= 5 - < 15



Rasant 300

Version: 3.0 vom 01.01.2016

Druckdatum: 06.06.2016

SEITE-NR. : 3/11

Deutsch

Dipropylenglykolmethylether	34590-94-8 252-104-2 01-2119450011-60	Nicht klassifiziert	>= 5 - < 50
Alkohole, C12-14, ethoxyliert, sulfatiert, Na- Salz	68891-38-3 01-2119488639-16	Skin Irrit. 2; / H315 Eye Dam. 1; / H318 Aquatic Chronic 3; / H412	>= 1 - < 2,5
Fettalkohol C12-14, ethoxyliert	CAS-Nr. 68439-50-9 EG-Nr. 500-213-3	Eye Dam. 1 / H318 Aquatic Acute 1 / H400 Aquatic Chronic 3 / H412	>= 0,5 - < 2,5

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten.

Nach Hautkontakt:

Mit Seife und Wasser gründlich abwaschen.

Nach Augenkontakt:

Augenlider geöffnet halten und mindestens 15 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser gründlich spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome: Narkotisierende Wirkungen.

Risiken: Verursacht schwere Augenschäden.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:

Symptomatische Behandlung. Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver, Alkoholbeständiger Schaum, Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel: Wasser in Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei unzureichender Belüftung und/oder bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-/Luft-Gemische möglich. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂), Stickoxide



Rasant 300

Version: 3.0 vom 01.01.2016

Druckdatum: 06.06.2016

SEITE-NR. : 4/11

Deutsch

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluft unabhängiges Atemschutzgerät (autonomes Atemgerät, EN 133) und Chemikalienschutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personen in Sicherheit bringen. Den betroffenen Bereich belüften. Verwendung geeigneter Schutzausrüstungen (einschließlich der in Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts genannten persönlichen Schutzausrüstung) zur Verhinderung der Kontamination von Haut, Augen und persönlicher Kleidung.

Einsatzkräfte

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann

Verschüttete Mengen aufnehmen. Absorbierende Stoffe (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl, usw.).

Geeignete Rückhaltetechniken

Einsatz adsorbierender Materialien.

Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Spezifische Hinweise/ Angaben

Mit dem Vorhandensein von brennbaren Stoffen oder Gemischen ist in Bereichen zu rechnen, die von der Lüftung nicht erfasst sind, z.B. unbelüftete tief liegende Bereiche, wie Gruben, Kanäle, Keller und Schächte. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch.

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Nach Gebrauch die Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/ Salben) wird empfohlen.



Rasant 300

Version: 3.0 vom 01.01.2016

Druckdatum: 06.06.2016

SEITE-NR. : 5/11

Deutsch

Hinweise zum sicheren Umgang

Für ausreichenden Luftaustausch und/ oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Fern von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung lagern.

Zusammenlagerungshinweise: Trennung von Alkalien und basenbildenden Substanzen.

Lagerklasse (LGK): 12 Nicht brennbare Flüssigkeiten

Lagertemperatur: 0 - 35 °C

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en): Graffiti-entferner

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

DNEL/DMEL

Gamma-Butyrolacton:	Anwendungsbereich: Langzeit-Exposition Wert: 130 mg/m ³	Arbeitnehmer DNEL systemische Effekte, Inhalation
	Anwendungsbereich: Langzeit-Exposition Wert: 19 mg/kg	Arbeitnehmer DNEL systemische Effekte, dermal
Dimethylglutarat:	Anwendungsbereich: Langzeit-Exposition Wert: 1,2 mg/m ³	Arbeitnehmer DNEL systemische Effekte, Inhalation
	Anwendungsbereich: Langzeit-Exposition Wert: 8 mg/m ³	Arbeitnehmer DNEL systemische Effekte, dermal
Dimethyladipat:	Anwendungsbereich: Langzeit-Exposition Wert: 1,2 mg/m ³	Arbeitnehmer DNEL systemische Effekte, Inhalation
	Anwendungsbereich: Langzeit-Exposition Wert: 8 mg/m ³	Arbeitnehmer DNEL systemische Effekte, dermal
Dimethylsuccinat:	Anwendungsbereich: Langzeit-Exposition Wert: 1,2 mg/m ³	Arbeitnehmer DNEL systemische Effekte, Inhalation
	Anwendungsbereich: Langzeit-Exposition Wert: 8 mg/m ³	Arbeitnehmer DNEL systemische Effekte, dermal
Fettalkohol C12-C14, Ethoxyliert, sulfatiert, Na- Salz:	Anwendungsbereich: Langzeit-Exposition Wert: 175 mg/m ³	Arbeitnehmer DNEL systemische Effekte, Inhalation



Rasant 300

Version: 3.0 vom 01.01.2016

Druckdatum: 06.06.2016

SEITE-NR. : 6/11

Deutsch

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer DNEL
Langzeit-Exposition systemische Effekte, dermal
Wert: 2750 mg/kg Körpergewicht/Tag

PNEC

Gamma-Butyrolacton:	Süßwasser	Wert: 0,056 mg/l
	Meerwasser	Wert: 0,0056 mg/l
	sporadische Freisetzung	Wert: 0,56 mg/l
	Abwasserkläranlage	Wert: 452 mg/l
	Süßwassersediment	Wert: 0,24 mg/kg
	Meeressediment	Wert: 0,02 mg/kg
Boden	Wert: 0,014683 mg/kg	
Dimethylglutarat:	Süßwasser	Wert: 0,018 mg/l
	Meerwasser	Wert: 0,0018 mg/l
	Boden	Wert: 0,09 mg/kg
Dimethyladipat:	Süßwasser	Wert: 3,64 mg/kg
	Meerwasser	Wert: 0,364 mg/kg
	Boden	Wert: 0,09 mg/kg
Dimethylsuccinat:	Süßwasser	Wert: 3,64 mg/kg
	Meerwasser	Wert: 0,364 mg/kg
	Boden	Wert: 0,09 mg/kg
Dipropylenglykoldimethylether:	Süßwasser	Wert: 19 mg/l
	Meerwasser	Wert: 1,9 mg/l
	periodische Freisetzung	Wert: 190 mg/l
	STP	Wert: 4168 mg/l
	Süßwassersediment	Wert: 7,02 mg/kg Trockengewicht
	Meeressediment	Wert: 7,02 mg/kg Trockengewicht
Boden	Wert: 2,74 mg/kg Trockengewicht	
Fettalkohol C12-C14, ethoxyliert, sulfatiert, Na- Salz:	Süßwasser	Wert: 0,24 mg/l
	Meerwasser	Wert: 0,024 mg/l
	Abwasserkläranlage	Wert: 10000 mg/l
	Süßwassersediment	Wert: 5,45 mg/kg Trockengewicht
	Meeressediment	Wert: 0,545 mg/kg Trockengewicht
	Boden	Wert: 0,946 mg/kg Trockengewicht

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Empfohlener Filtertyp: A-P2
Handschutz:	Naturkautschuk, Butylkautschuk. Schutzhandschuhe gemäß EN 374. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.
Augenschutz:	Augenschutz (EN 166) Dicht schließende Schutzbrille
Haut- und Körperschutz:	Chemikalienschutzkleidung gemäß DIN EN 13034 (Typ 6)
Hygienemaßnahmen:	Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes



Rasant 300

Version: 3.0 vom 01.01.2016

Druckdatum: 06.06.2016

SEITE-NR. : 7/11

Deutsch

waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dampf nicht einatmen.
Aerosol nicht einatmen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften Zustandsänderung

Aussehen:	flüssig	
Farbe:	farblos bis opal	
Geruch:	charakteristisch	
pH-Wert:	nicht bestimmt	
Schmelzbereich:	ca. -25 °C	
Siedepunkt/Siedebereich:	190 - 220°C	(1.013,25 hPa)
Flammpunkt:	75°C	(DIN 51758, geschlossener Tiegel)
Entzündbarkeit:	Für Flüssigkeiten nicht einstufigs- und kennzeichnungsrelevant.	
Untere Explosionsgrenze:	1,1 %(V)	(Luft)
Obere Explosionsgrenze:	17,5 %(V)	(Luft)
Zündtemperatur:	370 °C	
Dampfdruck:	ca. 0,037 kPa	(20 °C) (berechnet)**
Dichte:	1,08 – 1,10 g/cm ³	(20 °C)
Relative Dichte:	nicht bestimmt	
Viskosität, dynamisch:	9 mPa.s	(20 °C)

9.2 Sonstige Angaben

Brandfördernde Eigenschaften:	nicht brandfördernd
Explosionsgefährlichkeit:	nicht explosionsgefährlich
Selbsterhitzungsfähigkeit:	Es ist kein selbsterhitzungsfähiger Gemisch.

Die physikalischen Daten in Abschnitt 9 entsprechen typischen Werten für dieses Produkt und sind nicht als Produktspezifikationen zu sehen.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen: Heftige Reaktionen mit konzentrierten Alkalien und Oxidationsmitteln.



Rasant 300

Version: 3.0 vom 01.01.2016

Druckdatum: 06.06.2016

SEITE-NR. : 8/11

Deutsch

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Starke Sonneneinstrahlung über längere Zeit.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: starke Säuren, Basen, Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsrisiko: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Akute orale Toxizität

Gamma-Butyrolacton:	LD50: 1.582 mg/kg	Spezies: Ratte
Dimethylglutarat:	LD50: 5.000 mg/kg	Spezies: Ratte
Dimethyladipat:	LD50: 5.000 mg/kg	Spezies: Ratte
Dimethylsuccinat:	LD50: 5.000 mg/kg	Spezies: Ratte
Dipropylenglykoldimethylether:	LD50: > 5.000 mg/kg	Spezies: Ratte
Fettalkohol C12-C14, ethoxyliert, sulfatiert, Na- Salz:	LD50: > 2.000 mg/kg	Spezies: Ratte

Akute inhalative Toxizität

Gamma-Butyrolacton:	LC50: > 5,1 mg/l	Expositionszeit: 4 h	Spezies: Ratte
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.			
Dipropylenglykoldimethylether:	LC50: > 3,35 mg/l	Expositionszeit: 7 h	Spezies: Ratte
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.			

Akute dermale Toxizität

Dimethylglutarat:	LC50: > 2250 mg/kg	Spezies: Kaninchen
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.		
Dimethyladipat:	LC50: > 2250 mg/kg	Spezies: Kaninchen
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.		
Dimethylsuccinat:	LC50: > 2250 mg/kg	Spezies: Kaninchen
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.		
Dipropylenglykoldimethylether:	LD50: > 9.510 mg/kg	Spezies: Kaninchen
Fettalkohol C12-C14, ethoxyliert, sulfatiert, Na- Salz:	LD50: 4.100 mg/kg	Spezies: Ratte

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Hautreizung: Nennenswerte Hautreizung ist bei längerer Exposition unwahrscheinlich.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Augenreizung: Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung: Keine Daten verfügbar



Rasant 300

Version: 3.0 vom 01.01.2016

Druckdatum: 06.06.2016

SEITE-NR. : 9/11

Deutsch

Teratogenität

Führte im Tierversuch nicht zu Geburtsschäden oder anderen fetalen Wirkungen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Ökotoxikologische Untersuchungen für das Produkt liegen nicht vor.

Toxizität gegenüber Fischen

Gamma-Butyrolacton:	LC50: 56 mg/l	Expositionszeit: 96 h
	Lepomis macrochirus (OECD 203; ISO 7346; 84/449/EWG, C.1, statisch)	
Dimethylglutarat:	LC50: 7,5 mg/l	Expositionszeit: 96 h
	Lepomis macrochirus (OECD 203; ISO 7346; 84/449/EWG, C.1, statisch)	
Dimethyladipat:	LC50: 7,5 mg/l	Expositionszeit: 96 h
	Lepomis macrochirus (OECD 203; ISO 7346; 84/449/EWG, C.1, statisch)	
Dimethylsuccinat:	LC50: 7,5 mg/l	Expositionszeit: 96 h
	Lepomis macrochirus (OECD 203; ISO 7346; 84/449/EWG, C.1, statisch)	
Dipropylenglykolmethylether:	LC50: > 1000 mg/l	Expositionszeit: 96 h
	Daphnia magna (Großer Wasserfloh) OECD-Prüfleitlinie 202 oder Äquivalent	
Fettalkohol C12-C14, ethoxyliert, sulfatiert, Na- Salz:	LD50: 7,1 mg/l	Expositionszeit: 96 h
	Leuciscus idus (Goldorfe) OECD Prüfrichtlinie 203	

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

Dimethylglutarat:	LC50: 17 mg/l	Expositionszeit: 48 h
	Daphnia (Wasserfloh)	
Dimethyladipat:	LC50: 17 mg/l	Expositionszeit: 48 h
	Daphnia (Wasserfloh)	
Dimethylsuccinat:	LC50: 17 mg/l	Expositionszeit: 48 h
	Daphnia (Wasserfloh)	
Dipropylenglykolmethylether:	LC50: 1.919 mg/l	Expositionszeit: 48 h
	Daphnia (Wasserfloh)	
	Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.	

Toxizität gegenüber Algen

Dimethylglutarat:	LC50: 46,9 mg/l	Expositionszeit: 72 h
	Scenedesmus quadricauda (Grünalge)	
Dimethyladipat:	LC50: 46,9 mg/l	Expositionszeit: 72 h
	Scenedesmus quadricauda (Grünalge)	
Dimethylsuccinat:	LC50: 46,9 mg/l	Expositionszeit: 72 h
	Scenedesmus quadricauda (Grünalge)	
Dipropylenglykolmethylether:	LC50: 6.999 mg/l	Expositionszeit: 72 h
	Skeletonema costatum	
	Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201 oder Äquivalent	
Fettalkohol C12-C14, ethoxyliert, sulfatiert, Na- Salz:	ErC50: 27,7 mg/l	Expositionszeit: 72 h
	Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201	
	NOEC: 0,95 mg/l	Expositionszeit: 72 h
	Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201	

Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.



Rasant 300

Version: 3.0 vom 01.01.2016

Druckdatum: 06.06.2016

SEITE-NR. : 10/11

Deutsch

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit:

Das in diesem Gemisch enthaltene Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 907/2006 über Detergenzien festgelegt sind.

Biologische Abbaubarkeit Fettalkohol C12-C14, ethoxyliert, sulfatiert, Na- Salz: 100 % Leicht biologisch abbaubar

Biologische Abbaubarkeit 75% in 28 Tagen. Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

12.4 Mobilität im Boden

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten: Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Adsorb. org. gebundenes Halogen (AOX): Produkt enthält keine organischen Halogene.

Sonstige ökologische Hinweise: schwach wassergefährdend WGK 1 (Selbsteinstufung nach VwVwS)

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt: Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen: Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

Abfallschlüssel-Nr.:

Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR Kein Gefahrgut

IATA Kein Gefahrgut

IMDG Kein Gefahrgut

RID Kein Gefahrgut

Diese Information dient nicht dazu, alle spezifischen Regulatorien bzw. betrieblichen Anforderungen/ Informationen bezüglich dieses Produktes zu vermitteln. Es liegt in der Verantwortung des Transportunternehmens, alle entsprechenden Gesetze, Verordnungen und Regeln hinsichtlich des Transports dieses Produktes zu befolgen.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften



Rasant 300

Version: 3.0 vom 01.01.2016

Druckdatum: 06.06.2016

SEITE-NR. : 11/11

Deutsch

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59):

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57).

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (schwachwassergefährdend) VWVWS

TA Luft Ziffer 5.2.5., Organische Stoffe allgemein.

Sonstige Vorschriften:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet. Regionale oder nationale GHS Implementationen enthalten möglicherweise nicht alle Gefahrenklassen und -kategorien.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für Mischungen ist es nicht vorgeschrieben Expositionsszenarien in das Sicherheitsdatenblatt aufzunehmen. Die notwendigen sicherheitsrelevanten Informationen befinden sich in den ersten 16 Abschnitten.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

Acute Tox. 4 (oral)
Eye Dam./Irrit. 1
STOT SE 3 (Kann Schwindel und Benommenheit erzeugen.)

Phys./chem. gemäß GHS-Kriterien nicht einstuftungspflichtig.
Aquatic Acute 3

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

Acute Tox. Akute Toxizität
Eye Dam./Irrit. Schwere Augenschädigung/Augenreizung
STOT SE Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Weitere Information

Die vorstehenden Angaben basieren auf unserem derzeitigen Kenntnis- bzw. Erfahrungsstand und beziehen sich auf das Produkt im Auslieferungszustand. Soweit sie Produkteigenschaften enthalten, werden diese nicht zugesichert. Die Übermittlung dieses Sicherheitsdatenblattes entbindet den Empfänger des Produktes nicht von der Verpflichtung, die für das Produkt einschlägigen Gesetze und Bestimmungen in eigener Verantwortung zu beachten.